

PERSÖNLICH

Ich soll ihn empfangen?

Beim Lesen der Weihnachtsgeschichte zu Hause habe ich je länger je mehr meine Mühe... Sie ist ja sehr bekannt, aber was mache ich damit heute? Es will nicht warm werden. Mir fehlen biblische Zusammenhänge. Ich bin zu träge, um nachzuforschen oder nachzufragen.

Im Gottesdienst des vergangenen Advents kam dazu ein «aha!». Der Grund für dieses «aha!» war nach kurzem schon nicht mehr greifbar.



Bettina Bartels liess mir darauf den Predigttext zukommen und damit auch den «Denkzettel, welchen sie uns ins Stroh der Krippe legte... Darauf steht: Der da zur Welt kam, der will wieder geboren werden. Und diesmal sollst Du ihn empfangen und durch Dich soll er in die Welt kommen, zu Deinem Heil und zur Erlösung aller.»

Ja, ich möchte ihn empfangen, aufmerksam anwesend sein! Vielleicht kann er dann sogar ein wenig in die Welt kommen. Ich wünsche mir dies im neuen Jahr - auch Ihnen, von ganzem Herzen.

Hans Asper



Pfrn. Yvonne Schönholzer, Rifferswil und Pfr. Andreas Fritz, Mettmensstetten in Action!

On Her Majesty's Service – das Pfarrmusical

Im Jahr 2018 feiert der Zürcher Pfarrverein sein 250-jähriges Bestehen. Damit ist er einer der ältesten Vereine im Kanton Zürich. Aus diesem Anlass hat sich eine Gruppe von gut einem Dutzend reformierter Pfarrpersonen zusammengetan und im November 2017 eine Story für das Pfarrmusical entwickelt. Damit diese sicher auch über Spannung, Humor und Ironie verfügt, haben sie das Ganze mit Motiven aus der Welt von James Bond gewürzt.

Die Story

Die Pfarrschaft des Kantons Zürich will das Jubiläum ihres Vereins feiern. Gleichzeitig gilt es aber, das Reformations-Jubiläum vorzubereiten. Weil auch

Niklaus von der Flüe seinen 600. Geburtstag feiert, hat sich sogar der Papst zu einem Besuch angemeldet. Doch dann ereignet sich ein Mord, und ein seltsames Bekenner schreiben stellt die Reformierten in ein mehr als schlechtes Licht. Damit ist klar: Die reformierte Pfarrschaft muss zuerst diesen Fall lösen, bevor auch nur im Ansatz an irgendeine Feier gedacht werden kann.

Auch Affoltemer Pfarrer dabei!

Auf der Bühne werden vier Pfarrfrauen und sieben Pfarrer stehen - einer von ihnen ist Werner Schneebeili. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und erleben Sie, wie die Zürcher Pfarrschaft in diesem Musical singt, spielt und tanzt und dabei

auch gleich noch die Welt rettet. Dann werden auch Sie einstimmen und singen können: «Nobody does it better...»!

Werner Schneebeili

«On Her Majesty's Service»
Freitag 26. Januar, 19.30
Samstag 27. Januar, 19.30
Ref. Kirche Zürich-Balgrist

Tickets über www.starticket.ch
Vorverkauf: 35.–
Abendkasse: 40.–

VIP-Tickets: 100.–
Diese Gäste unterstützen die Produktion, erhalten eine Stunde vor Beginn der Aufführung einen Apéro riche und eine Einführung ins Werk durch Pfr. Benjamin Stückelberger.

SOLA GRATIA

Als ich vor einiger Zeit in einem Artikel der Gnade das Wort redete, erhielt ich ein Mail. Ein Gemeindeglied schrieb: «Gnade betont für mich die Hierarchie. Vielleicht empfinde ich so, weil ich früher bei Fehlverhalten oft zu hören bekam: «Gnad dir Gott!». Diese missbräuchliche Verwendung des Wortes Gnade hatte etwas Bedrohendes. So bekam das Wort Gnade eine negative Färbung, etwas Unterdrückendes. Entweder du spurst, oder ...»

Dank jener Rückmeldung ist mir bewusst geworden, wie wichtig es ist, mit «Gnade» behutsam umzugehen und sie nicht unbedacht ins Feld zu führen. (Ich weiss ja, wie sehr einem ein Wort verleidet sein kann, wenn es immer wieder dazu gebraucht wurde, sich selbst oder andere klein zu machen: ich selbst habe mich – aus eben diesem Grunde - lang an der «Demut» gestossen.)

«Gnade» allein genügt also nicht; der Begriff bedarf der Deutung, Übersetzung, Ergänzung, Umschreibung und Veranschaulichung. Und er muss von den Perversionen, die er im Laufe der Zeit erfahren hat, befreit werden. Unsere biblischen Impulse sollen einen Beitrag dazu leisten. Der heutige erste Impuls kommt jedoch nicht aus der Bibel, sondern aus dem Dictionnaire. Er zeigt auf, womit die Gnade verwandt ist:

Gratia (lat.) = Anmut, Beschwingtheit, Liebenswürdigeit, Grazie, Gunst, Beliebtheit, Ansehen, Einfluss, Freundschaft, Liebe, Wohlwollen, Dank, Dankbarkeit, Gnade, Entgegenkommen, Hilfsbereitschaft, Nachsicht, Freude, Beglückung, Wohlgefühl, Genuss, Lust u.v.m.

Wir sehen: Die «Gnade» stammt aus einer guten Familie. Es könnte reizvoll sein, sie näher kennenzulernen.

Bettina Bartels

Bistro-Gottesdienst: «Rund um die Wurst»

Konfirmandinnen und Konfirmanden tischen auf am Sonntag, 28. Januar um 17.00 Uhr



Nehmen Sie Platz!

Und zwar an kleinen Tischen wie in einem Bistro. Bedient werden Sie von Konfirmandinnen und Konfirmanden, die allerhand anregende Snacks für Körper, Seele und Geist auf-tischen werden.

Was geschah vor 500 Jahren?

Thematisch machen wir eine Zeitreise: Ein Pfarrer ist in ein Mobile-Game vertieft, das im Jahr 2117 spielt. Dort muss er der Datenspezialistin Alice in Zürich beim Kampf um Freiheit beistehen. Dabei tauchen Datenfragmente der Reformationszeit

in Zürich sowie der Name Zwingli auf. Was geschah vor 500 Jahren und was hat das mit uns zu tun? Eines können wir Ihnen hier bereits verraten: Es geht nicht nur, aber auch um die Wurst. Sind Sie hungrig geworden oder haben wir zumindest Ihren «Gluscht» geweckt?

Seien Sie gespannt, kommen Sie mit leerem Magen sowie einem offenen Herzen und lassen Sie sich ein auf einen ungewöhnlichen, kulinarischen Bistro-Gottesdienst.

Werner Schneebeli

**Sonntag, 28. Januar
17.00 Uhr in der Kirche**

Wanderwoche «60plus» in der Surselva

vom 4. bis 10. Juni 2018



Kennen Sie die Schönheiten der Wanderregion Surselva bereits oder möchten Sie diese kennenlernen?

Wandern Sie gerne in einer Gruppe?

Schätzen Sie es, sich für einmal nicht um Organisatorisches kümmern zu müssen?

Ja? Dann sollten Sie sich für die erste Wanderwoche «60plus» unserer Kirchgemeinde anmelden! Als «Basis-Lager» für die Wanderungen dient uns das Hotel Cres-

ta in Flims-Waldhaus. Dieses ruhig gelegene familiäre Haus verfügt über eine vielfältige Wellness-Anlage und einen grossen Garten.

Die geplanten Wanderungen umfassen jeweils höchstens drei Marsch-Stunden. Bei der Routenwahl achten wir darauf, dass nicht allzu viele Höhenmeter überwunden und insbesondere beim Abstieg keine extremen Gefälle bewältigt werden müssen. Jede und jeder darf aber selbst-

verständlich auch auf eigene Faust losziehen oder auch ganz einfach «zu Hause» bleiben.

Nach dem Frühstück treffen wir uns jeweils zu einem kurzen heiterbesinnlichen Einstieg, bevor wir dann zu der jeweiligen Wanderung aufbrechen. Der Abend steht zur freien Verfügung, wobei wir auch das eine oder andere Spiel anbieten. Je nach Lust und Laune der Gruppe besteht auch die Möglichkeit zum gemeinsamen Singen und Musizieren.

Die Ferienkosten betragen:

Einzelzimmer: Fr. 670.-- inkl. HP
Doppelzimmer: Fr. 550.-- inkl. HP

Prospekte und Anmeldung:

Tel. 044 761 24 00
E-Mail: affoltern@ref.ch

Auf Ihre Anmeldung freut sich die Vorbereitungsgruppe

*Susanne und Philippe Dietrich
Pfr. Thomas Müller*

Oase - Besinnung über Mittag in der Kirche

jeweils am letzten Mittwoch im Monat



**Zeit zur Besinnung
in einem Raum der Besinnung
aussteigen aus dem Lärm
den Trubel verlassen
um darauf hin bewusster
am Leben zu weben.**

So könnte man das Anliegen der «Oase» beschreiben. Sie ist eine Besinnungspause mit biblischem Impuls und Austausch.

Jahresthema

Die biblischen Impulse richten sich in den Jubiläumsjahren der Reformation in Zürich auf die Grundanliegen der Reformatoren aus. Das «sola gratia» (allein durch Gnade) wird in diesem Jahr im Zentrum stehen.

Brauchen wir einen gnädigen Gott? Wie ist diese Gnade zu verstehen? Wo begegnen wir in der

Bibel einem gnädigen Gott und wo erscheint uns Gott gnadenlos? Wo stellen wir Gnade vor Recht und weshalb? Frei nach dem Motto «quer denken – frei handeln – neu glauben» können keine abschliessenden Antworten erwartet werden.

Die Verpflegung ist bescheiden: Ein Stück Brot, ein Glas Wasser, Traubensaft oder Wein. Im Zentrum steht der Austausch im Gespräch. Die Veranstaltung ist offen für alle, die über ihre Mittagszeit frei verfügen können. Jede und jeder ist herzlich willkommen.

Werner Schneebeli

**Oase - Besinnung über Mittag
jeweils am letzten Mittwoch
des Monats
12.15 bis ca. 13.15
in der Kirche**

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag:

Rosmarie Spörri, 18. Januar
Heinz Schneider, 26. Januar

Zum 85. Geburtstag

Gebhardine Diethelm, 26. Januar

Zum 90. Geburtstag

Bertha Brönnimann, 20. Januar
Anna Luisa Dubs, 31. Januar
Heidi Benz, 9. Februar

Zum 92. Geburtstag

Heinrich Achermann, 27. Januar



UNSER LAND - EUER LAND

Rohstoffe, Krieg, Flucht

Vortrag und Diskussion mit **Andreas Zumach**

Auf Einladung des «Vereins Knonaueramt solidarisch» referiert der bekannte Journalist und Autor **Andreas Zumach** am 23. Januar in Hedingen über Konflikte um Wasser, Energieressourcen und Territorien im Globalen Süden und deren Folgen für die lokale Bevölkerung.

Musikalisch begleitet wird der Anlass von Irene Mazza und Hihad Khalil.

Der Anlass wird von Brot für alle, Fastenopfer, der Reformierten Erwachsenenbildung im Säuliamt sowie der Gruppe Welt unterstützt. Auch Affoltemer Interessierte sind herzlich eingeladen!

**Dienstag, 23. Januar, 20.00
im Werkgebäude, 1. Stock, Vorderer Zelglistrasse 2, Hedingen
(5 Gehminuten vom Bahnhof)**



Andreas Zumach

ist in der Schweiz als Fernseh- und Radiokommentator wohlbekannt. Er ist Journalist am UNO-Sitz in Genf, Korrespondent für verschiedene Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten und Autor mehrerer Sachbücher.

Seine Schwerpunkte sind internationale Konflikte und Friedenspolitik, Menschenrechte, UNO, Nato und Weltwirtschaft.

Migration im Alten Testament

«... in das Land, das ich dir zeigen werde»

Am Dienstag 13. Februar reitet Pfrn. Bettina Bartels wieder einmal ihr Steckenpferd und erzählt aus der Geschichte Israels, diesmal mit dem Fokus auf Migrationsbewegungen: von Exodus und Nomadentum, Landnahme und Flucht, Deportation und Rückwanderung aus dem Exil.

Ein Parforceritt durch 700 Jahre Geschichte, historisch fundiert und garantiert nicht länger als 90 Minuten!

Anschliessend Apéro.

**Dienstag, 13. Februar
19.30 – 21.00 im Chilehuus**



GOTTESDIENSTE

Freitag, 12. Januar
20.00 Feier nach der Liturgie von Taizé
in der Reformierten Kirche

Sonntag, 14. Januar
9.30 - 9.55 Morgenlob
Christine Sommer
10.00 Gottesdienst
Pfrn. Bettina Bartels

Sonntag, 21. Januar
9.15 - 9.55 Offene Probe
10.00 Gospel-Gottesdienst
Pfr. Werner Schneebeili

Sonntag, 28. Januar
17.00 Bistro-Gottesdienst zur Halbzeit im Konfjahr
Pfr. Werner Schneebeili
Vikarin Monika Hirt

Mittwoch, 31. Januar
12.15 Oase: Besinnung über Mittag
Pfr. Werner Schneebeili

Samstag, 3. Februar
14.30 Gottesdienst
in der Senevita Obstgarten
16.30 Gottesdienst
im Haus zum Seewadel

Sonntag, 4. Februar
10.00 Sing-Gottesdienst
im Singsaal Zwillikon
9.40 Mitfahrgelegenheit bei der Kirche

Freitag, 9. Februar
20.00 Feier nach der Liturgie von Taizé
in der Reformierten Kirche

TAUFSONNTAGE

Sonntag, 18. Februar
10.00 in der Kirche

Sonntag, 11. März
10.00 in der Kirche

Auffahrt, 10. Mai
10.00 im Jonental

KINDER

Familienmorgen
Samstag, 20. Januar
10.00 Beginn im Chilehuus
Anschliessend Familienkafi

Usgang 56

Freitag, 9. Februar
19.00 im Chilehuus

JugendKirche

JuKi-Anlass für 6. Klasse
«Unterwegs mit Fackeln»

Freitag, 19. Januar
18.00 - ca. 20.00
Infos folgen

Jugend-Gottesdienst
Freitag, 9. Februar
18.00 Uhr

SENIOREN

Treffpunkt 60 PLUS
Jeden Dienstag, 14.00-17.00
Spielnachmittag im Chilehuus

UND AUSSERDEM

Rohstoffe, Krieg, Flucht
Dienstag, 23. Januar
20.00 Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach im Werkgebäude, Hedingen

Gospelchor
Probe: Montags, 20.15
Auskunft: Anette Bodenhöfer, 043 541 01 75

Kirchenchor
Probe: Donnerstags, 20.00
Auskunft: Susanne Dietrich, 044 761 18 13

Basargruppe
Letzter Dienstag im Monat
13.30 bis 15.30, Auskunft:
Therese Bommel 044 761 51 18

So finden Sie uns

Pfarrteam
Bettina Bartels
044 761 60 15
bettina.bartels@zh.ref.ch

Thomas Müller
044 761 30 40
mueller.romana@bluewin.ch

Werner Schneebeili
044 761 56 50
werner.schneebeili@zh.ref.ch

Monika Hirt, Vikarin
hirt.behler@bluewin.ch

Sozialdiakoninnen
Gabriela Bregenzer
044 552 01 88
gabriela.bregenzer@zh.ref.ch

Ursula Jarvis
043 466 83 23
ursula.jarvis@zh.ref.ch

Sigristin / Vermietungen
Marlise Topham
044 761 46 83
marlise.topham@zh.ref.ch

Organistin
Antonia Nardone
079 579 28 30
antonianardone2000@gmail.com

Familienbeauftragte
Marieke Süess
044 776 15 06
marieke.sueess@zh.ref.ch

Koordinatorin Katechetik
Marlies Schmidheiny
043 333 96 20
marlies.schmidheiny@zh.ref.ch

Kirchliche Mitarbeiterin
Christine Sommer
044 761 24 28
christine.sommer@zh.ref.ch

Präsident der Kirchenpflege
Hans Asper
044 761 87 39
hans.asper@zh.ref.ch

Sekretariat
Monika Sutter
Zürichstrasse 94
8910 Affoltern am Albis
044 761 24 00
affoltern@ref.ch
<http://www.refkircheaffoltern.ch>

Impressum

Herausgeberin
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde, Affoltern am Albis

Redaktion
Monika Sutter
Christine Sommer

Früchte aus Kamerun



Verkauf von direkt importierten Früchten

Nächste Verkaufsdaten:
Mittwoch, 8. Februar
Mittwoch, 8. März

Melden Sie sich bei:
H.W. Huppenbauer, Loorenstrasse 25b in Affoltern
Tel. 044 760 18 08